

Simultananrufe

Jedes Jahr dasselbe: Pünktlich zur Kaffeestunde rufen alte Schul- und Studienfreunde an, um ihre Geburtstagsgrüße zu übermitteln. Bistlang konnte ich immer einen Anruf nach dem anderen abhaken, sukzessive. Dank modernisierter Telekommunikation ist das in diesem Jahr anders. Während Freund B. aus Hamburg durchs mobile Haustelefon scherzt, klingelt der Nebenanschluss beim Faxgerät - Freund C. aus Regensburg. Gleichzeitig meldet sich auf dem iPhone Freund J. aus Berlin. Ich versuche den drei Simultan-Anrufern meine Gesprächsüberlastung klar zu machen. Scherzkeks B. meint, ich solle doch mit einem freundlichen „Ich verbinde“ einfach die drei Hörer für ein Konferenzgespräch nebeneinander legen; dann hätte ich auch meine Ruhe... Später klingelt der Nebenanschluss in die wiedergekehrte Ruhe hinein. Ich nehme ab. Welche Freude, Freund D. aus Gymnich! Der Gute redet und redet. Vergeblich bitte ich ihn, mich auch mal zu Wort kommen zu lassen. Mit kurzer Bitte um einen Rückruf legt er auf. Was ist passiert? Ich habe soeben als Opfer moderner Hyper-Telekommunikation – mit einer Bandaufzeichnung gesprochen. **HOS**